

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818
1814**

15.10.1814

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Samstag den 15. October 1814.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Bekanntmachungen.

Durlach. [Schuldenliquidation.] Ueber das verschuldete Vermögen des verstorbenen Steinhauer Joseph Bossert zu Hohenwettersbach haben wir unterm 21. Sept. d. J. den Santsproz. erkannt, und zur Schuldenliquidation Mittwoch den 26. Oct. festgesetzt. Alle diejenige, welche an die Bossertische Masse irgend eine Ansprache zu machen glauben, sollen an gedachtem Tag Vormittags um 8 Uhr im Hirschwirthshaus in Hohenwettersbach vor dem betreffenden TheilungsCommissär ihre Forderungen liquidiren, bey Strafe des Ausschlusses.

Durlach den 27. Sept. 1814.

Großherzogl. Bezirksamt.

Durlach. [Schuldenliquidation.] Ueber das verschuldete Vermögen des verstorbenen Schulmeister Andreas Stemmer und dessen hinterbliebene Ehefrau zu Stupferich haben wir unterm 20. Sept. d. J. Sants erkannt. Alle diejenigen, welche daher an die Stemmerische Masse irgend eine Forderung machen zu können glauben, sollen sich Freitag den 28. Oct. d. J. Vormittags um 8 Uhr im Adlerwirthshaus zu Stupferich vor dem betreffenden TheilungsCommissär unter Mitbringung ihrer Beweisurkunden entweder selbst oder durch hinlänglich Bevollmächtigte bey Vermeidung des Ausschlusses von der Masse einfinden und ihre Forderungen liquidiren.

Durlach den 28. Sept. 1814.

Großherzogl. Bezirksamt.

Kauf-Anträge.

(1) **Karlsruhe.** [UhrenVersteigerung.] Montag den 24. Oct. Nachmittags 2 Uhr werden bei unterzeichneter Stelle 2 Stoduhren gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert, welches hiemit zu jedermanns Wissenschaft gebracht wird.

Karlsruhe den 14. Oct. 1814.

Großherzogl. Stadtamt.

(1) **Karlsruhe.** [Hausversteigerung.] Der Bürger und Zinnarbeiter Georg Friedrich Heidenreich dahier will sein im innern Birket neben Accisor Ripamonti und Schumachermeister Strimm gelegenes zweistöckiges Haus sammt Hintergebäuden, Donnerstag den 20. d. M. Nachmittags 2 Uhr in dem Gasthaus zur Sonne unter annehml. Bedingungen

öffentlich an den Meistbietenden zu eigen versteigert lassen, bis wohin also die Liebhaber dasselbe in Augenschein nehmen können. Karlsruhe den 12. Oct. 1814.

Großherzogl. Stadtamtsrevisorat.

(1) **Karlsruhe.** [Hausversteigerung.] Künftigen Dienstag den 18. Octbr. d. J. Nachmittags 2 Uhr wird das in der Waldgasse dahier gelegene, in die Verlassenschaft der verstorbenen Frau geheimen Hofrath Hummelschen Wittwe gehörige 2stöckige Wohnhaus sammt Hintergebäude und einem dabey gelegenen 35 Ruthen großen Garten im Hause selbst, der Erbvertheilung wegen öffentlich versteigert werden.

Karlsruhe den 16. Sept. 1814.

Großherzogl. Stadtamtsrevisorat.

(1) **Karlsruhe.** [Hausversteigerung.] Auf das am 14. dieses im Gasthause zur Sonne dahier, vorbehaltlich der Ratification, versteigt worden hiesige katholische Schulhaus sind 6610 Gulden geboten; dasselbe wird auf nächstkünftigen Donnerstag den 20. d. M. in dem erst bemerkten Versteigerungslokale dem Gasthaus zur Sonne Nachmittags 4 Uhr noch einmal in Versteigerung gebracht, dabei die gebotene 6610 fl. zum Anfaß genommen, und dem Letztbietenden sogleich ohne RatificationsVorbehalt zugeschlagen werden.

(1) **Karlsruhe.** [Fässer feil.] Es sind 3 weingrüne in Eisen gebundene 10 bis 15öhmige Fässer zu verkaufen. Im Comptoir des Anzeigebatts erfährt man wo.

(1) **Karlsruhe.** [Fässer feil.] Es können 10 bis 12 Fässer von ein halb bis incl. 5 Dhm einzeln oder zusammen von heute an käuflich abgegeben werden, im Comptoir des Anzeigebatts erfährt man wo.

Pachtanträge und Verleihungen.

LogisVerleihungen in Karlsruhe.

Bei Mehgermeister Schäffer in der neuen Waldgasse ist ein Zimmer zu vermieten, und kann den 1. November bezogen werden.

In der neuen Adlergasse No. 20. im untern Stock, ist ein tapezirtes Zimmer mit sonstigen Bequemlichkeiten mit oder ohne Bett und Möbel auf den 23. Oct. für einen ledigen Herrn zu vermieten.

Bei Karl Braunwirth an der Kronengasse ist im obern Stock ein Logis mit 5 Zimmer, wovon 3 heizbar sind, nebst Küche, Keller und Holzremis zu verleihen, und kann bis den 23. Jänner bezogen werden.

Kommerzial-Anzeigen.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Bei Handelsmann Löw Homburger dahier, ist außer seinem bekannten wohl assortirten Waarenlager, extrafeiner ächt englischer Modifarben-Kasimir, Woll-Corté, Trigo und Gesundheitsflanell in äußerst billigen Preisen zu haben. Auch wird er Vorschusscheine nach dem laufenden Cours für Zahlung nehmen.

(1) Karlsruhe. [Etablissemens-Empfehlung.] Einem hohen und verehrungswürdigen Publikum habe ich die Ehre hierdurch ergebenst anzuzeigen, daß ich bis Ende dieses Monats im Hause des Hrn. Schwab in der langen Straße, am Eck der neuen Herrengasse eine Waarenhandlung errichte, welche in folgenden Artikeln bestehen wird: Alle Sorten ganz feine und ordinäre niederländische und französische Tücher, blauen und grünen in der Wolle gefärbten Kastor, schwarzen, einfarbigen und melirten, in den neuesten Modifarben, wie auch alle Sorten Livreetücher, ganz feinen einfach und doppelt croisirten Casimir in allen Farben, alle Gattungen Gilets und Hofenzeuge nach dem neuesten Geschmack, Viber, Calmuck, Multon, Hemdenflanell, Manchester, Nanquin und Nanquinetts, ferner alle Gattungen englischen Cotton in den schönsten Dessins, Batist und andere Mouffelines, Mulls, Taffet und Levantins, weißen Pique, Baumwollen-Multons und Baumwollenzeuge, Kellsch, Bettbarchent und Trillich; dann alle Sorten Halostücher, Shawls, Nástücher, Strämpfe, Futterbarchent, Leinwand und Knöpfe &c.

Durch meinen langen Aufenthalt in einer der blühendsten Städte Deutschlands, wo ich mehrere Jahre in einer bedeutenden Handlung arbeitete, erwarb ich mir alle zur Betreibung eines Geschäftes erforderliche Kenntnisse. Eine ausgebreitete Bekanntschaft setzt mich in den Stand, alle Waaren aus den ersten Quellen zu beziehen, wodurch ich mir mit der Hoffnung schmickeln darf, alle meine resp. Gönner und Freunde, welche mich ihres Vertrauens würdigen, aufs beste und billigste zu bedienen.

Karlsruhe den 14. Oct. 1814.

Julius Homburg jun.

Ich logiere bis zu Beziehung meines Ladens in der alten Herrengasse No. 5.

Dienst-Anträge.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein honnettes Frauenzimmer von guter Familie, welche durch

Familienverhältnisse außer Dienst gekommen ist, und ohne Ausnahme allen weiblichen Geschäften vorstehen kann, wünscht bei einer Herrschaft als Jungfer oder Haushälterin unter zu kommen. Sie sieht mehr auf gute Behandlung als Gehalt. Der Eintritt kann nach Verlangen geschehen. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

Dienstnachrichten.

- Se. Königliche Hoheit der Großherzog haben gnädigst geruhet folgende Beförderungen zu erlassen:
- Den beim Geheimen Kabinet als geheimer Expeditionsrath angestellten Karl Ludwig Ring zum Geheimen Legationsrath.
 - Den zum Murgkreis bestimmt gewesenen Regierungsrath von Müßig zum ersten Kreisrath beim Mayn und Tauberkreis.
 - Den Kreisrath Sensburg zum ersten Beamten des Amtes Offenburg mit dem Charakter als Regierungsrath.
 - Den Kreisrath von Sonnenthal in Constanz und den Garnisons-Auditor Preis von Freiburg zu Hofgerichtsräthen zu Weersburg.
 - Den General-Secretär Wächter zum Kreisrath beim Pfingst- und Enzkreis.
 - Den Geheimen Secretär und Regierungsrath Uhrhan und den bisherigen Kreis-Assessor Selzam zu Kreisrathen beim Kinzigkreis.
 - Den Kreis-Assessor Ehrmann zu Durlach zum Kreisrath beim Neckarkreis.
 - Den Kriegsministerial-Revisor Gottreu zum Amtsrevisor in Emmendingen.
 - Den Rechtspraktikanten Ferdinand Baier zu Weinheim zum Kanzlisten beim Justizministerium.

Fremde vom 11. bis zum 14. October.

in verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

Herr Sig-Gibbon, engl. Edelmann von Strasburg. kommand. Hr. Graf von Bichy, k. bayr. Obrist von München. Hr. Graf von St. Sauveur, k. bayr. Kapitän von München. Hr. Gebrüder Scheuke, Kammermusici von Cassel. Hr. Graf v. Taube, k. würtemb. Polizeiminister nebst Gattin von Baden kommand. Die Hrn. Grafen Joseph und Samuel Yeleck, nebst ihrem Reisegesellschafter Paul Medgyessy aus Ungarn. Hr. von Hartenstein, Student von Heidelberg. Hr. Kaufmann Müller von Rehl. Hr. Munier und Dr. Jacques, Secretaires des Grafen de la Fare, Bischoff von Nancy, von Wien kommand. Hr. James, engl. Gesandtschafts-Secretair von München, nebst Milady James, von Paris kommand. Hr. Pfarrer Blumhard nebst Gattin von Bürg im Württembergischen. Hr. Dydenort, Student aus Amsterdam. Hr. Newhouse, Kaufmann von Mannheim. Hr. Dr. Spöndly von Zürich. Hr. Director Mayer von Rastadt. Hr. Kaplan Jung von Rastadt. Hr. Rath Pig von Sickingen. Hr. v. Gemmingen, Forstmeister von Gernebach. Hr. Kaufmann Dittmann von Alzenau im Darmstädtischen. Hr. Graf Sievers, k. russ. General von Stuttgart kommand. Hr. Görger, Safranfabrikant von Mainz.